

	<p>Objekt: Burger, Ludwig: Friedrich III. und Sophie Charlotte</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18214241</p>
--	--

Beschreibung

Dm der Medaille 49 mm. - Die von den originalen Faltzstempeln geprägten Medailleseiten wurden vermutlich im Jahre 1853, dem 150. Jahrestag der Aufstellung des Reiterdenkmals des Großen Kurfürsten, zu einer Schraubmedaille mit aquarellierter Einlage umgearbeitet. Ludwig Burger (1825 Warschau bis 1884 Berlin), Maler und Illustrator, wirkte in Berlin und ist durch die Signatur als Fertiger der Einlagen bezeugt. Aufschrift der Rs.-Einlage: DIVO FR GVILIELMO / MAGNO / FRIEDERICVS / PRIMVS E SVA STIRPE / REX BORVSS / AN A CHR NAT / CI)D)CCIII.

Vorderseite: Romanisiert geharnischtes Brustbild Friedrich III. nach rechts. Unten die Medailleursignatur R FALTZ (außen). - Ansicht des Reiterdenkmals des Großen Kurfürsten. Unten die Signatur L BURGER FEC (innen).

Rückseite: Büste der Kurfürstin Sophie Charlotte nach rechts. Unten die Medailleursignatur R FALTZ (innen). - Bekrönte Tafel mit siebenzeiliger Aufschrift für Friedrich I. (innen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 48.50 g; Durchmesser: 49 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1853
	wer	Raimund Faltz (1658-1703)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1853
	wer	Ludwig Burger (Kupferstecher) (1825-1884)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Hohenzollernmuseum (Schloss Monbijou)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frau
- Medaille
- Medailleur
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Schraubmedaille
- Silber

Literatur

- G. Brockmann, Die Medaillen Joachim I. - Friedrich Wilhelm I. 1499-1740 (1994) Nr. 379.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 56 (dieses Stück). Vgl. für die Medaille: J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 227.
- W. Steguweit, Raimund Faltz. Medailleur des Barock. Berliner Numismatische Forschungen Neue Folge 9 (2004) 91 Nr. 25..